



MICHAEL DONTH

Mitglied des Deutschen Bundestages

Michael Donth MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Pressemitteilung

Reutlingen, 12. Juli 2024

Bezug: --

Anlagen: --

Bundestagsbüro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-77815

Fax: +49 30 227-76815

michael.donth@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Seestraße 6-8

72764 Reutlingen

Telefon: +49 7121-385 445

Fax: +49 7121-385 430

michael.donth@bundestag.de

www.michael-donth.de

Michael Donth MdB zu Besuch beim Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen

Der Reutlinger CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth besuchte diese Woche das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen. Der Besuch war ursprünglich ganz anders vorgesehen, nämlich ein Gespräch beim Abgeordneten im Deutschen Bundestag in Berlin. Dieser musste jedoch aufgrund eines Staatsbesuchs des ukrainischen Präsidenten Volodymyr Selenskyj am 11. Juni kurzfristig abgesagt werden.

Den Abgeordneten hat es sehr gefreut, dass das Gespräch nun, wie damals versprochen, in Reutlingen nachgeholt werden konnte. Die Lehrkräfte hatten ein Programm mit verschiedenen Elementen zur Diskussion vorbereitet.

Michael Donth MdB nutzte die Gelegenheit, mit den Pädagogen über aktuelle bundespolitische Themen zu diskutieren und Einblicke in die Arbeit des Deutschen Bundestages zu geben.

„Mir ist es wichtig, meinen Besuchergruppen die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten und die Arbeit des Parlaments im persönlichen Gespräch näherzubringen. Aus den vielen Gesprächen - allein in diesem Jahr konnte ich schon über 600 Gäste in Berlin begrüßen - nehme ich gerne wichtige Impulse für meine Arbeit in Berlin mit,“ erklärt Michael Donth.

„Und da gehört es sich auch, das Gespräch vor Ort nachzuholen, wenn der Termin in Berlin nicht klappt. Ich habe mich sehr über den Austausch mit den Pädagogen gefreut,“ ergänzt der Abgeordnete.



Donth, der seit 2013 den Wahlkreis Reutlingen im Deutschen Bundestag vertritt, bedankte sich bei den Lehrkräften für den interaktiven Austausch und betonte, dass solche Gespräche für eine lebendige Demokratie wichtig seien. Sie würde das gegenseitige Verständnis von Politik und Praxis stärken und dazu beitragen, gemeinsam an der Zukunft des Landes zu arbeiten.

1.813 ZMLZ

